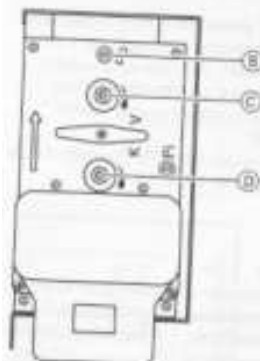


7. CO₂-Einstellung prüfen (Fortsetzung)



6. Nur bei Nachregulierung:
Düsendruck für obere Nenn-Wärmeleistung entsprechend Tabelle auf Seite 11 prüfen und (falls erforderlich) an Einstellschraube „V“ (A) einregulieren.

7. CO₂-Gehalt messen.

8. Untere Nenn-Wärmeleistung wählen (siehe Tabelle auf Seite 9).

9. Nur bei Nachregulierung:
Düsendruck für untere Nenn-Wärmeleistung entsprechend Tabelle auf Seite 11 prüfen und (falls erforderlich) an Einstellschraube „K“ (B) einregulieren.

Hinweis!

Zur Einregulierung muss ein ausreichend genaues Messgerät zur Verfügung stehen.
Toleranz zur Düsendruckeinstellung +0,1/-0 mbar.

Falls kein ausreichend genaues Messgerät zur Verfügung steht, kann die untere Nenn-Wärmeleistung über den CO₂-Gehalt eingestellt werden:
CO₂-Gehalt an Einstellschraube „K“ (B) auf den gleichen Wert wie bei oberer Nenn-Wärmeleistung einregulieren.

10. CO₂-Gehalt der unteren und oberen Nenn-Wärmeleistung in Protokoll aufnehmen.

11. Einstellmodus beenden (siehe Tabelle auf Seite 9).

12. Messöffnung am Kesselanschluss-Stück schließen.

13. Nur bei Nachregulierung:
Gasabsperrhahn schließen, Manometer abnehmen und Mess-Stutzen (D) schließen.

14. **⚠ Sicherheitshinweis!**
Gasabsperrhahn öffnen und Gasdichtheit des Mess-Stutzens (D) prüfen.